

Beschlussvorlage

Beschluss-Nr. 20 / 2022

Bereich:	Bürgermeisterin	Gremium: Gemeinderat	Sitzung am: 14.06.2022 TOP: 5
		öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vorlagen-Nr.:
Bearbeiter:	Frau Schneider	Az:	erstellt am: 18.05.2022

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung zur Abstufung der K 7838 im Abschnitt NK 5539 002 Stat. 2,127 – Stat. 4,185 (Ortslage Jahnsmühle, Zufahrt Sägewerk bis Ortseingang Werda) zum beschränkt-öffentlichen Weg und im Abschnitt NK 5539 002 Stat. 4,185 – Stat. 5,196 (Pfarrstraße von Ortseingang Werda bis Einmündung S 303) zur Ortsstraße

Sachverhalt:

Die Kreisstraße K 7838 bildet eine Querspange zwischen der S 301 (Bergen-Poppengrün), der S 303 (Oelsnitz-Falkenstein) und der S 302 (Oelsnitz-Schöneck) und liegt in der Straßenbaulast und der Verkehrssicherungspflicht des Vogtlandkreises.

Im Oktober 2010 verfügte das Landratsamt Vogtlandkreis im Rahmen einer verkehrsrechtlichen Anordnung die Vollsperrung der Straße zwischen der Ortslage Jahnsmühle und dem Ortseingang Werda. Lediglich der land- und forstwirtschaftliche Verkehr ist seither frei. Begründet wurde die Sperrung, dass die Verkehrssicherungspflicht im Rahmen des Bauunterhaltes durch die Straßenmeisterei nicht mehr gewährleistet werden konnte. Es bestand ein verkehrsgefährdender Zustand.

In der im Jahr 2013 unterbreiteten Netzkonzeption ist dieser Abschnitt der Kreisstraße als Straße im sonstigen Straßennetz gekennzeichnet. Das bedeutet, die Straße ist als Kreisstraße gewidmet, erfüllt aber nicht die Kriterien einer Kreisstraße und kann abgestuft werden. Sie hat die geringste Priorität bei Ausbaumaßnahmen und vorrangig werden nur Fahrbahninstandsetzungsmaßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit durchgeführt. Auch die ausgewiesenen Wasserschutzzonen und die damit verbundenen Schutzvorkehrungen verhinderten eine längst notwendige Straßensanierung durch den Straßenbaulastträger.

Der Vogtlandkreis plant den Ausbau des Teilabschnittes der K 7838 als Geh-/Radweg. Der geplante Radweg ist Bestandteil der Radverkehrskonzeption des Vogtlandkreises aus dem Jahr 2017.

Dass der Streckenabschnitt zwischen der Ortslage Jahnsmühle und dem Ortseingang Werda gegenwärtig nicht mehr die der Straßenklasse zugeordneten Verkehrsbedeutung aufweist bzw. auch nicht mehr gerecht werden kann, liegt an der verfügbaren Vollsperrung der Straße. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde die überörtliche Verbindung zwischen den ehemaligen vogtländischen Landkreisen Auerbach (Großraum Bergen) und Oelsnitz in das obere Vogtland Rtg. Schöneck / Klingenthal / Markneukirchen rege genutzt. Sie diente weiterhin der Erschließung eines Gewerbebetriebes (Sägewerk Schauer).

Mit der Verlegung der S 302 zwischen Werda und Neudorf konnte eine alternative Anbindung an das obere Vogtland geschaffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Werda stimmt folgender Abstufung der K 7838 zu:

Abschnitt NK 5539 002 Stat. 2,127 – Stat. 4,185 (Ortslage Jahnsmühle, Zufahrt Sägewerk bis Ortseingang Werda) zum beschränkt-öffentlichen Weg

- Straßenbaulast verbleibt beim Vogtlandkreis
- Ausbau als Geh-/ Radweg
- land- und forstwirtschaftlicher Anliegerverkehr frei
- zwischen den NK 5539 002 Stat. 3,346 – Stat. 4,185 auch Reiter und Gespannfahrzeuge frei

Abschnitt NK 5539 002 Stat. 4,185 – Stat. 5,196 (Pfarrstraße von Ortseingang Werda – S 303 (Einmündung beim Wetzstein)) zur Ortsstraße

- Straßenbaulast geht auf Gemeinde Werda über

Hinsichtlich einer Fortführung der Abstufung in den Folgejahren im Abschnitt S 303 bis S 301 (Bergener Straße) stimmt der Gemeinderat der Gemeinde NICHT zu.

Abstimmungsergebnis

Gesamtstimm- berechtigte Gemeinderäte	anwesende Gemeinderäte	Ja – Stimmen	Nein – Stimmen	Enthaltungen	wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt
13					

Datum:

Unterschrift und Siegel:

Carmen Reiher
Bürgermeisterin